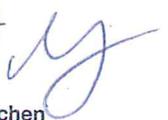




Ortsvereinigung

E: 26.04.17 

Lebenshilfe Norderstedt · Glashütter Kirchenweg 3 · 22851 Norderstedt

Stadt Norderstedt  
Amt für Soziales  
Herrn Sirko Neuenfeldt  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

**Lebenshilfe für Menschen  
mit geistiger Behinderung  
Ortsvereinigung Norderstedt e. V.**

Glashütter Kirchenweg 3  
22851 Norderstedt

Telefon (0 40) 529 15 89  
Fax (0 40) 524 26 52

www.lhovn.de  
E-Mail: info@lhovn.de

Norderstedt, den 12.04.2017

**Der Jahresbericht der Bildungs- und Freizeitarbeit der Lebenshilfe  
Norderstedt stellt die Ereignisse, Projekte sowie Entwicklungen im Jahr 2016  
dar.**

Freizeitpädagogische Arbeit

Im Jahr 2016 hat die Lebenshilfe Norderstedt 3 Bildungs- und Freizeitkataloge mit insgesamt 473 Angeboten veröffentlicht.

Die Angebote umfassten einmalige Aktivitäten, Gruppenangebote, Informationsveranstaltungen sowie Freizeitreisen.

Bestehende Kooperationen wie zum Beispiel mit der Musikschule Norderstedt und der Volkshochschule Norderstedt wurden intensiviert und ausgebaut.

Weitere Kooperationen mit Partnern aus den verschiedensten Bereichen werden zukünftig angestrebt und aufgebaut.

Darüber hinaus bot die Lebenshilfe auch regelmäßige Freizeitangebote für Menschen außerhalb des Berufslebens und im Seniorenalter an.

Aufgrund des demographischen Wandels sah und sieht die Lebenshilfe hier einen hohen Bedarf bei der Erweiterung von tagesstrukturierenden Angeboten für diese Zielgruppe.

Bei der Gestaltung des Kataloges wurden gezielt Aktivitäten in und um Norderstedt angeboten, um den Klienten ihren Sozialraum näher zu bringen. Die Lebenshilfe möchte mit ihren Bildungs- und Freizeitangeboten den Klienten, im Sinne der Inklusion, eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist seit der Öffnung der Bildungs- und Freizeitangebote um ein vielfaches gestiegen. 2016 wurden insgesamt 195 Teilnehmer erfasst, die regelmäßig oder gelegentlich an Bildungs- und Freizeitangeboten teilnahmen.

Die Vielzahl an verschiedenen Klienten setzt eine hohe Flexibilität und Empathie der Begleiter auf Honorarbasis voraus.

Um diese gewährleisten zu können und die Mitarbeiter auf Honorarbasis umfassend zu qualifizieren, findet für alle, insbesondere neue, Mitarbeiter eine interne Schulung und intensive Einarbeitung in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung statt.

IK-Nr.: 500104129  
Gläubiger-ID: DE16ZZZ00000429197

Bankverbindungen:

Sparkasse Südholstein  
Konto-Nr.: 610 005 50  
BLZ: 230 510 30

IBAN: DE77 2305 1030 0061 0005 50  
BIC: NOLADE21SHO

Evangelische Bank  
Konto-Nr.: 6406181  
IBAN: DE59 5206 0410 0006 4061 81  
BIC: GENODEF1EK1

1. Vorsitzender:  
Wolfgang Sacher

Vom Finanzamt Bad Segeberg  
als gemeinnützig anerkannt

Amtsgericht Kiel, HRB 1608  
Vereinsregister VR 121 NO

## Die Lebenshilfe:

- gestaltet Bildungs- und Freizeitangebote
- organisiert Freizeitreisen und Tagesreisen
- koordiniert die Anmeldungen und ggf. Fahrdienste für die Teilnehmer
- organisiert die Teilnahme an Angeboten
- akquiriert, koordiniert und schult die Begleiter auf Honorarbasis
- findet Kooperationspartner für Bildungs- und Freizeitangebote
- dokumentiert und reflektiert die Durchführung der Angebote um die Qualität der Arbeit zu festigen und zu erweitern

## Projektarbeit

Am 19. November 2016 präsentierte die Theatergruppe „Bunte Marmeln“ ihre jährliche Aufführung im Festsaal am Falkenberg.

In dieser Spielsaison wurde die Gruppe erstmals durch einen Mitspieler ohne Beeinträchtigung ergänzt.

Inszeniert wurde das, eigens entwickelte, Stück „Weg von dem Anders“.

Das Theaterstück griff die Unterschiedlichkeit der Menschen auf und spiegelte die Unsicherheit der Gesellschaft gegenüber Neuem und Unbekanntem wieder.

Die Aufführung der Theatergruppe wurde von der inklusiven Band „Splash“ der Lebenshilfe Norderstedt musikalisch begleitet.

Die Proben der, im Frühjahr 2015 gegründeten, Musikgruppe finden weiterhin regelmäßig einmal wöchentlich statt.

Die Musikgruppe besteht aus 9 festen Teilnehmern mit und ohne Behinderung und trägt den Namen „Splash“.

Die Band „Splash“ hatte im vergangenen Jahr bereits mehrere Auftritte, wie zum Beispiel beim ParkErwachen des Stadtparks Norderstedt und der Theateraufführung der Bunten Marmeln.

Ab Herbst 2017 wird das Angebot in das reguläre Programm der Musikschule aufgenommen.

Die Lebenshilfe wird das Angebot weiterhin mit 2 Begleitern unterstützen um qualifiziert auf die Bedarfe der Menschen mit Behinderung einzugehen.

## Die Lebenshilfe:

- sucht stetig neue Kooperationspartner
- öffnet und erweitert bestehende Projekte
- plant weitere inklusive Gruppenangebote



Am 11.09.2016 veranstaltete die Lebenshilfe Norderstedt das zweite inklusive Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Veranstaltung hat, wie auch im Vorjahr, an der Seepromenade im Stadtpark in Norderstedt stattgefunden.

Schwerpunkt der Veranstaltung waren die Laufwettkämpfe rund um den Stadtparksee.

Diese teilten sich in 4 verschiedene Kategorien auf, dem Rollstuhlrennen, dem Nordic Walking Lauf, dem Teamsprint und dem Inklusionslauf.

Darüber hinaus gab es eine Infomeile verschiedener Kooperationspartner, wie u.a. den Special Olympics Schleswig-Holstein und eine Mit-Mach Meile für alle Teilnehmer und Besucher.

Neben dem musikalischen Bühnenprogramm gab es im letzten Jahr erstmals eine Aktionsfläche, wo z.B. die Blindenfußballmannschaft des FC St. Pauli und die inklusive Tanzgruppe „Here we are“ auftrat.

Über den Tag verteilt wurden mehrere 1.000 Besucher gezählt.

Über 150 Teilnehmer haben sich für die Sportwettkämpfe angemeldet.

Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmer und Besucher aus dem Vorjahr und dem Wunsch den Inklusionsgedanken weiter voran zu treiben, plant die Lebenshilfe Norderstedt eine dauerhafte Weiterführung der Veranstaltung.

Ebenso zeigte die Erfahrung, dass der Sport eine gute Möglichkeit ist Unsicherheiten bei allen Menschen abzubauen.

Besonders der Teamsprint unterstützt das Überwinden von persönlichen Barrieren durch den Wunsch und die Erfahrung ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Die Beeinträchtigung steht dabei nicht im Vordergrund.

Die Veranstaltung wurde von der Aktion Mensch gefördert, 70% der Kosten wurden übernommen.

Die Lebenshilfe:

- erstellt das Konzept der Veranstaltung
- trifft Absprachen mit Kostenträgern und Fachbehörden
- findet Aktionspartner für die Veranstaltungen
- ist zuständig für das Thema Barrierefreiheit
- organisiert das Rahmenprogramm
- erstellt Aufbau- und Ablaufpläne
- organisiert und koordiniert Helfer
- trifft Absprachen mit den Mitarbeitern des Veranstaltungsortes
- gestaltet das Ausschreibungsverfahren

Das nächste inklusive Sportfest findet am 10. September 2017 statt.

## Freizeitreisen

Im Sommer 2016 hat die Lebenshilfe Norderstedt zwei gastweise Unterbringungen nach Güby und Mützen angeboten.

Die Freizeitreise nach Güby richtete sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Reise nach Mützen richtete sich an erwachsene Menschen mit Behinderung.

Beide Reisen fanden über eine Dauer von jeweils 3 Wochen statt und wurden mit insgesamt 15 geschulten Honorarkräften begleitet.

Um eine noch qualifiziertere Betreuung für die Teilnehmer der gastweisen Unterbringung zu gewährleisten, hatte die Lebenshilfe im letzten Jahr zum ersten Mal mit dem Reiseanbieter Stern- Reisen, aus dem Bereich Freizeitreisen für Menschen mit Behinderung, kooperiert.

Mit Stern-Reisen hat die Lebenshilfe einen innovativen Partner gefunden, der seine Erfahrung in der Organisation rund um Reisen einbringt.

Die gastweisen Unterbringungen sprechen in erster Linie Personen, die noch bei ihren Angehörigen leben und von diesen betreut und gepflegt werden, an. Das Konzept der gastweisen Unterbringung dient der Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Darüberhinaus besteht eine große Nachfrage für Freizeitreisen für Menschen mit Behinderung die im eigenen Wohnraum betreut werden oder in Wohneinrichtungen leben.

Die Lebenshilfe Norderstedt sieht ihre Aufgabe darin Menschen mit Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und möchte daher das Angebot im Bereich Freizeitreisen erweitern und für alle Menschen öffnen.

Neben mehrwöchigen Freizeitreisen soll es zukünftig auch Wochenendreisen und / oder Tagesausflüge geben.

Die Lebenshilfe:

- akquiriert, koordiniert und schult Honorarkräfte für die Begleitung der Freizeitreisen
- organisiert und koordiniert die Teilnehmer
- führt Erstgespräche mit Teilnehmern und deren Angehörigen um die individuellen Bedarfe zu ermitteln
- übernimmt die administrativen Aufgaben wie Vereinbarungen mit Kostenträgern, Erstellung von Kostenvoranschlägen, Erarbeitung einer Ausschreibung unter Berücksichtigung der rechtlichen und pädagogischen Grundlagen
- ist Ansprechpartner vor, während- und nach den Reisen für Mitarbeiter und Teilnehmer
- begleitet die Reise partiell vor Ort, im Sinne der Qualitätssicherung

## Beratung und Vermittlung

Die Lebenshilfe unterstützt und berät Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

- bei Fragen zu möglichen Wohnformen
- beim Finden von passenden Freizeit- und Bildungsangeboten
- beim Finden von geeigneten Reiseangeboten
- bei der Gestaltung der Zeit nach dem Arbeitsleben
- bei der Vermittlung von Rechtsberatung
- bei Behördenfragen

Zudem bietet die Lebenshilfe regelmäßige Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen an.

## Ausblick und Perspektiven

Die Lebenshilfe wird im Herbst 2017 erstmalig einen Bildungs- und Freizeitkatalog für Kinder und Jugendliche mit Behinderung erstellen. Der Katalog wird Angebote aus den verschiedensten Bereichen enthalten.

Darüberhinaus plant die Lebenshilfe einen Dienst zur Unterstützung der Familien aufzubauen.

Wie bereits oben beschrieben, sieht die Lebenshilfe einen hohen Bedarf an tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen außerhalb des Berufsleben und Senioren.

Diesen Bereich möchte die Lebenshilfe zukünftig erweitern. Kooperationen mit anderen Anbietern und Organisationen sollen hierfür geschlossen werden.

Im November 2016 hat die Lebenshilfe eine Steuerungsgruppe zur Gründung des „Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt“ gebildet.

Die Steuerungsgruppe des „Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt“ ist eine Gruppe, aus verschiedenen Vertretern, die den Prozess von Netzwerkarbeit, Inklusion und Innovation in Norderstedt umsetzt.

Aktuell beteiligen sich Vertreter von Vereinen, Institutionen, Kostenträgern, der Stadt Norderstedt und Selbstvertreter gemeinsam mit der Lebenshilfe Norderstedt, die die Gründungsphase für das Netzwerk koordiniert, an dem Projekt.

Die Lebenshilfe ist der Meinung, dass es für die Zukunft eines modernen vielfältigen Norderstedt wichtig und unumgänglich ist, dass über die Grenzen der Institutionen und Vereine hinaus zusammen gearbeitet wird.

Ziel ist es, dass dieses Netzwerk und dessen Ideen und Inhalte von Jahr zu Jahr wachsen.

Im Sommer 2017 möchte die Lebenshilfe, als koordinierende Stelle, einen Kooperationsvertrag mit den verschiedenen Vertretern zur Gründung eines Netzwerkes schließen.

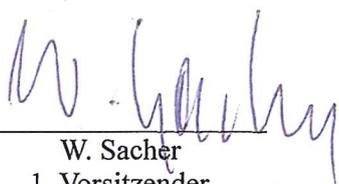
Die Vorlauf- und Planungsphase zur Gründung des Netzwerkes ist ein durch die Aktion Mensch gefördertes Projekt.

Nach Abschluss des Kooperationsvertrages wird die Lebenshilfe einen weiteren, sogenannten Hauptantrag, bei der Aktion Mensch für die Gründung eines Netzwerkes stellen.

In der kommenden Zeit werden weitere Projekte gegründet und Partnerschaften geschlossen. Ziel ist die strukturelle Verankerung von inklusiven Angeboten in allen Bereichen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



---

W. Sacher  
1. Vorsitzender



---

S. Fleischer  
(päd. Freizeitbereich)